

Protokoll der 26. Jahreshaupt- versammlung der DLRG Tarp e.V.

Datum: 15.02.2019 - Beginn: 19:15 Uhr

Ort: „Haus an der Treene“, Walter-Saxen-Straße 7. , 24963 Tarp

Anwesenheit: siehe Liste im Anhang „Anwesenheitsliste“

Gäste:

Bürgermeister Tarp	- Peter Hopfstock
DLRG Landesverband SH	- Jan Meyer
DLRG Sieverstedt	Anne Jessen

Protokoll geführt durch: Kristin Wehrheim

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	1
TOP 2 Genehmigungen	1
TOP 2a) Genehmigung der Tagesordnung	1
TOP 2b) Genehmigung des Protokolls der letzten JHV	1
TOP 3 Grußworte der geladenen Gäste	1
Grüße aus der Gemeinde:	1
Grüße aus dem Kreisverband der DLRG und der Nachbargemeinde Jarplund-Weding:	2
TOP 4 Ehrungen	3
TOP 5 Berichte des Vorstandes.....	3
Bericht 1. Vorsitzender	3
Bericht stellv. Vorsitzender.....	6
Bericht des Schatzmeisters.....	8
Bericht Technische Leitung.....	9
Bericht Jugendwart.....	10
TOP 6 Bericht der Kassenprüfer.....	12
TOP 7 Entlastung des Vorstandes	12
TOP 8 Wahlen.....	13
Wahl stellv. Vorsitzender (bisher U. Merk)	13
Wahl 1 Kassenprüfer (bisher A. Wehrheim).....	13
Wahl der Delegierten	14
TOP 9 Anträge.....	14
TOP 10 Verschiedenes.....	14
Anhang.....	2
Anwesenheitsliste.....	2
Einladung	3
Bericht Kassenprüfer	4

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zur Hauptversammlung wurde ordnungsgemäß eingeladen Es sind 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden Torsten Fritz. Dieser bittet zu Beginn um einen Moment des Gedenkens für den im Sommer verstorbenen Horst Fischer. Horst Fischer war einer der Gründungsväter der DLRG Tarp und hat die Gliederung stets mit Rat und Tat unterstützt.

TOP 2 Genehmigungen

TOP 2a) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt aus und wird einstimmig angenommen

TOP 2b) Genehmigung des Protokolls der letzten JHV

Das Protokoll ist über die Homepage veröffentlicht worden und liegt als Ausdruck vor.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

TOP 3 Grußworte der geladenen Gäste

Grüße aus der Gemeinde:

Als Vertretung des Bürgermeisters der Gemeinde Tarp ist der Bürgermeister Peter Hopfstock zu Gast.

Der Bürgermeister dankt den Ehrenämtern für ihre gute und wichtige Arbeit. Er bemerkt, dass es im vergangenen Jahr wenig Kontakt gegeben habe und wundert sich, dass das jährliche „Abbaden“ nicht stattgefunden habe.

Er berichtet, dass 2018 wetterbedingt eine gute Saison war, in der gut 81.000 Besucher das Schwimmbad besucht haben. Dies habe auch Probleme aufgezeigt. So sei die Personaldecke und Parkplatzsituation sehr eng gewesen aber auch beim Thema Rettungswege habe die Gemeinde Handlungsbedarf entdeckt, sodass nun ein Zweiter Weg für Rettungsfahrzeuge geschaffen würde (parallel zum Schützenverein).

Die Bauarbeiten am Bad kommen gehen weiter. Unter anderem stehen folgende Punkte auf der Agenda:

- Pflasterung um die Becken
- Neues Dach mit Solartechnik
- Trennwände zwischen Kinder- und großem Becken
- Erneuerung der Durchschreitebecken

- Beckenreinigung

Er bittet den Vorstand, etwaige Mängel in den „DLRG-Räumen“ zu melden, da diese sonst nicht in die Planung mit aufgenommen werden würden.

Zum Schluss hofft der Bürgermeister auf eine gute Saison für das Bad und die DLRG und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und eine gute und unfallfreie Saison.

Grüße aus dem Landes- und Kreisverband der DLRG

Als Vertreter aus dem Landes- und Kreisverband der DLRG überbringt Jan Meyer Grüße und Dank für die Arbeit der Gliederung Tarp. Die Gliederungen als Basis mit ihrer Arbeit an der Schwimmausbildung etc. sei wichtig und der erste Schritt zur Lebensrettung.

Er sei im Sommer privat im Tarper Freizeitbad gewesen und freue sich, dass das Bad gut besucht und von der Gemeinde gut unterstützt würde. Das Überleben des Bades sei für die Gliederung Tarp sowie zur Prävention sehr wichtig, da Kinder dort in sicherer Umgebung das Element Wasser kennenlernen können.

Im Landeshaus in Eckernförde stehen Baumaßnahmen an, um diese Einrichtung stetig attraktiv halten zu können.

Es wird weiterhin daran gearbeitet, dass die DLRG in den Katastrophenschutz aufgenommen wird. Hierzu gibt es seit Jahren angeregte Diskussionen mit der Politik.

Es gab in letzter Zeit jeweils auf Landes- wie auch auf Kreisebene personelle Engpässe bei der Jugend. Diese seien allerdings behoben, sodass es nun auch wieder Jugendvorstände gäbe.

Aus dem Kreisverband wird noch berichtet, dass einige Gliederungen Probleme hätten, da die zugehörigen Bäder geschlossen wurden (Bsp: Gelting, Kappeln) und die Ausbildung dadurch schwierig würde. Einige Gliederungen fahren ihre Schwimmer mit dem Kreisbus nach Flensburg aber die Situation sei angespannt.

Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und wünscht eine unfallfreie Saison.

Grüße aus der Nachbargemeinde Sieverstedt:

Anne Jessen dankt für die Einladung und der Gliederung Tarp für die gute Zusammenarbeit. Da die Gliederung Sieverstedt keine eigenen Ausbilder hat, ist die Hilfe der Tarper Ausbilder von großem Wert. Auch die Bahnen-Kooperation im Winter kommt sehr gut an und sei eine große Bereicherung.

Sie wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und wünscht eine unfallfreie Saison.

TOP 4 Ehrungen

Durch den Vorsitzenden werden folgende Ehrenzeichen verliehen:

- | | | |
|---------------------|---------------------------|------------------------|
| 1. Jan Koch | 10 jährige Mitgliedschaft | Ehrenzeichen in Bronze |
| 2. Maylin Schmalfuß | 10 jährige Mitgliedschaft | Ehrenzeichen in Bronze |

TOP 5 Berichte des Vorstandes

Bericht 1. Vorsitzender

Torsten Fritz als 1. Vorsitzender:

Sehr geehrte Gäste, liebe Mitglieder,

wenn ich meinen Bericht eröffne ist es fast wie Weihnachten:“ Alle Jahre wieder“. Damit meine ich die Meldung, dass wir im letzten Jahr, trotz eines sehr guten Sommers, unfallfrei geblieben sind. Es hört sich fast normal oder standartmäßig an, dass ich diesen Sachstand zu Beginn der Jahreshauptversammlung vermelden darf, ist es aber bei weitem nicht. In Anbetracht der immer größer werdenden Schwimmbadschließungen und damit dem Wegfall an Ausbildungsstätten verbunden mit der wachsenden Anzahl an Nichtschwimmern, können wir glücklich sein, dass diese Meldung wieder an erster Stelle steht.

Aber damit „Alle Jahre wieder“ wieder unfallfrei gemeldet werden kann gehören viele Faktoren zusammen. Als erstes und wichtigstes sind die Schwimmbäder und deren Träger. Ohne die Bereitstellung und den Unterhalt von Schwimmbädern sind alle weiteren Maßnahmen fast wirkungslos. Ein durch eine Gemeinde oder Amt betriebenes Schwimmbad wird in der Regel immer durch ausgebildetes Personal bewacht. Durch das Personal im Hintergrund werden diese Bäder auch gepflegt, gereinigt und gewartet. Bei einer Schließung eines Bades wandern viele Menschen an Binnenseen ab, an denen es oft keine öffentlichen Badestellen gibt und die in der Regel unbewacht sind. Bis September 2018 sind deutschlandweit 445 Menschen ertrunken, davon 80 Prozent , 370, an Binnenseen! Durch die Bereitstellung und Erhaltung der Bäder in Tarp und Eggebek leisten die Gemeinde Tarp und das Amt Eggebek einen enormen Beitrag zur Vermeidung des Ertrinkungstodes. Es sind aber die Mitarbeiter im Bad, die durch ihren Einsatz nicht nur für Sauberkeit und Funktionalität sorgen, sondern auch für Sicherheit. Dieses Personal muss bezahlt werden und mindert den Ertrag, den ein Bad erarbeitet. Der Gemeinde Tarp und dem Amt Eggebek danke ich von ganzem Herzen, dass sie immer wieder die Bäder öffnen und die Kosten, die durch den Betrieb entstehen übernehmen.

Was hat das mit uns, der DLRG Tarp zu tun? Es ist sehr viel. Ohne diese beiden Bäder würde es uns nicht geben. Das Hallenbad in Eggebek ist sehr gut geeignet für die Anfänger-

schwimmausbildung die von uns dort auch gegeben wird. Aber auch für Rettungsschwimmer ist es wertvoll. Kleine Rettungsübungen, Erlernen von schwimmtechnischen Fertigkeiten der weiterführenden Schwimmabzeichen kann dort sehr gut vermittelt werden. Im Freizeitbad werden unsere Mitglieder auf das Schwimmen längerer Strecken, Sprünge aus verschiedenen Höhen, Rettungsmittel und deren Einsatz geschult. Einem Kind das Schwimmen beizubringen ist der erste Akt zur Lebensrettung. Die weitere Ausbildung in der Fähigkeit des Schwimmens und anschließend des Rettens sind ein weiterer Schritt der Lebensrettung. Daher ist die Kombination der Bäder mit der DLRG Tarp ein wichtiger Faktor für die Sicherheit im und am Wasser. Somit bedanke ich mich nochmals bei den Trägern und deren Personal für die Unterstützung und die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Dem Landesverband danke ich für die Unterstützung und Hilfe, die wir aus Eckernförde immer erhalten. Durch das Bereitstellen der Räumlichkeiten im LV, durch das Organisieren von Lehrgängen jeder Art und das Koordinieren von Bedürfnissen der Gliederungen sorgt ihr für die Grundlage, dass wir an der Basis gut beruhigt weiterarbeiten können. Besonders möchte ich mich auf diesem Weg bei den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des LV bedanken. Kleine Wehwehchen können sehr oft sehr unkompliziert gelöst werden. Immer freundlich und kompetent erhält man, egal welcher Fachbereich gefragt wird eine Auskunft. Das Präsidium nimmt die Vertretung der Gliederungen gegenüber der Politik wahr. Danke für euren unermüdlichen Einsatz in diesem schwierigen

Fahrwasser. Besonders bei der Erschaffung eines Wasserrettungsgesetzes ist euer Kontakt zur Landespolitik besonders wertvoll und wichtig. Lasst Bitte nicht nach und sorgt bitte weiter dafür, dass Schleswig-Holstein endlich ein eindeutiges Gesetz bekommt, im dem die Wasserrettung den Platz erhält, den sie in einem Land zwischen den Meeren verdient hat.

Bei den Danksagungen möchte ich auch den Kreisverband erwähnen. Mit knappen Ressourcen viel erreichen, dass habt ihr drauf. Sei es der Wasserrettungszug SEG oder die Unterstützung von Gliederungen denen das Wasser genommen wurde (durch Schließung von Bädern); ihr ward immer für uns da. Auch die Besuche des Kreisvorstandes bei den Gliederungen sorgten für regen Kontakt und evtl. auftretende Probleme konnten so manchmal im Vorfeld schon bereinigt werden. Besonders für das Gedenken an unseren verstorbenen Gründungsvater Horst Fischer hat gezeigt, wie nahe ihr immer an den Gliederungen seid. Ihr habt damit seinem Schaffen und Wirken eine große Ehre erwiesen.

Auch und ganz besonders unseren Mitgliedern danke für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Ausbildung und bei der Wache. Durch vorbildliches Benehmen im und am Wasser habt ihr dafür gesorgt, dass wir in der Öffentlichkeit, die uns sehr genau beobachtet, einen guten Ruf genießen. Das Einhalten und Befolgen von Baderegeln sorgte dafür, dass keine Unfälle entstanden sind. Den Rettungsschwimmern danke ich für die Aufnahme der Kameradinnen und Kameraden der DLRG Sieverstedt und für die Hilfe bei deren Aus- und Weiterbildung. Durch Zusammenrücken habt ihr Platz für die Mitglieder unserer Nachbargliederung auf den

Schwimmbahnen geschaffen. Die Hilfe bei der Ausbildung, gepaart mit eurem Können beim Rettungsschwimmen, haben dafür gesorgt, dass viele aus Sieverstedt einen Rettungsschwimmerschein erhielten.

Der Mitgliederbestand unserer Gliederung beläuft sich auf 166. Davon sind 106 männliche und 59 weibliche Personen, sowie ein Unternehmen. Bei den 105 Jugendlichen (bis 18 Jahre) sind es 61 männliche und 44 weibliche Mitglieder. Es sind 16 Mitglieder über 60 Jahre bei uns gemeldet. Somit sind wir, wie der Bundestrend der DLRG, eine junge Gliederung.

Im letzten Jahr tagte der Vorstand viermal. Auf den Sitzungen wurden Finanzen, Trainingspläne und –Zeiten, Wacheinsätze sowie Materialwünsche und deren Beschaffung besprochen und beschlossen. Hauptaugenmerk lag bei der Ausbildung. Es wurde beschlossen, dass zwei Mitglieder zur Schulung zum Landesverband geschickt werden. Ziel der Ausbildung soll der Erhalt der Lehr- und Prüfberechtigung für das Schwimmen und Rettungsschwimmen sein. Die Ausbildung steht kurz vor dem Abschluss und somit möchte ich den beiden viel Glück für die anstehende Abschlussprüfung wünschen.

Im Bericht der Technischen Leitung werden viele Daten genannt. Was fehlt und auf keiner Rechnung auftaucht sind die Zeiten die im stillen Kämmerlein für die DLRG aufgewendet werden. Ein Unterricht hält sich nicht von alleine und die Kasse rechnet sich nicht alleine ab. Um mit den neusten Mitteln, Daten und Fakten zu arbeiten, sind Recherchen notwendig. Durch die übergeordneten DLRG Ebenen werden Daten angefordert um abzuführende Beiträge zu berechnen und eine Leistungsbilanz zu erstellen. Das Erarbeiten dieser Daten geschieht nicht mal ebenso, sondern bedarf gründlicher Arbeit. Nach dem Ende des Trainings, wenn z.B. das Freizeitbad schon längst die letzten Badegäste verabschiedet und die Pforten geschlossen hat, sind die Ausbilder und Helfer noch damit beschäftigt das eingesetzte Material zu trocknen, zu sortieren und für den nächsten Einsatz bereit zu halten. Schwimmabzeichen sollen auch ausgestellt werden, damit die Schwimmer auch einen Beweis ihres Könnens erhalten. Die Planung von Schwimmgruppen, die Kommunikation mit den Eltern sind ein unerlässlicher Teil der Vorbereitung und kosten richtig Zeit. Diese Stunden sind in keiner Statistik erfasst und werden leise und still geleistet. Eine ordentliche und saubere Kassenführung ist notwendig

um finanziellen Schaden von der Gliederung abzuwenden. Das heißt für den Kassenverantwortlichen Konzentration und Ruhe bei der Arbeit. Die für diese Arbeit und die damit verbundenen Bankbesuche erbrachten Stunden sind für niemanden sichtbar und müssen doch erledigt werden. Im Bereich von Internet und Öffentlichkeitsarbeit ist es unerlässlich von zu Hause aus zu arbeiten. Manchmal bedürfen die Tücken und Besonderheiten von Programmen und Internetauftritten besonders viel Zeit, da das Ergebnis erst später angezeigt wird. Auch die Zeit die unsere Ausbilder im Auto verbringen um die Schwimmstätten zu erreichen tauchen nirgendwo auf. Dies sind nur kleine Auszüge über das was unsere Mitglieder sonst noch leisten. Wenn die technische Leitung ihren Bericht abgibt bitte ich im Hinterkopf auch

an die nicht aufgezählten Stunden zu denken, die unserer Mitglieder über ihre normale Tätigkeit hinaus im und am Wasser sowie als stille Helfer leisteten.

Aussicht 2019

Schule und Beruf stehen teilweise der Arbeit der DLRG Tarp gegenüber. Für die Wache ist es teilweise sehr schwer Wachgänger zu finden, da diese oftmals noch auf dem Weg nach Hause sind, bzw. noch im Arbeitsleben stecken. Die technische Leitung ist schon jetzt dabei und organisiert einen Wacheinsatz für die Spielnachmittage im Freizeitbad.

Alle Mitglieder des Ausbildungsstabes können viel und machen viel. Aber wir sind somit auch auf die Ferien angewiesen um selbst Ruhe und Erholung zu bekommen. Ein Arbeitnehmer, also auch der potentieller Rettungsschwimmer Silber, muss spätestens im Januar eine Urlaubsplanung abgeben. Somit ist es sehr schwer einen Einsatz als Wachgänger zu planen. Beruf und Ehrenamt treffen hier aufeinander und können im schlimmsten Fall zu Ausfall der Einsatzfähigkeit führen.

Für die Ausbildung und das Kassenwesen plant der Vorstand die Anschaffung von Computern bzw. Laptops um die Arbeit in den Bereichen zu erleichtern. Auch im Bereich der Schulungsmittel wurden größere Anschaffungen angedacht. Die einzelnen Planungen und Bestellungen wird nach Rücksprache mit dem Vorstand, durch die Technische Leitung erfolgen.

Jährlich ertrinken in Europa weit über 37.000 Menschen. Ertrinken ist weltweit die zweithäufigste Todesursache bei Kindern im Alter von fünf bis 14 Jahren. Durch unseren Einsatz besonders in der Ausbildung wollen wir gegen diesen Trend weiter arbeiten. Wir wollen die Kinder und Jugendlichen von der Straße holen und sie im sicheren Umgang mit dem Medium Wasser schulen. Durch die Ausbildung von Rettungsschwimmern wollen wir für mehr Sicherheit im und am Wasser sorgen. Für die zahlreichen Aufgaben der DLRG Tarp brauchen wir auch weiterhin starke Unterstützung aus Politik, Wirtschaft und allen Teilen der Bevölkerung.

Ich danke für die Aufmerksamkeit und stelle hiermit meinen Bericht zur Aussprache.

- Bericht Ende -

Es wurde keine Aussprache gewünscht.

Bericht stellv. Vorsitzender

Uwe Merk als stellvertretender Vorsitzender:

Uwe berichtet, dass versucht wird, über die DLRG Flensburg personelle Unterstützung für das Freizeitbad zu generieren. Darüber hinaus ist er im Mürwiker Schwimmbad als Aufsicht unterwegs und beobachtet, dass nicht nur Kinder Nichtschwimmer sein können sondern es

auch viele Erwachsene gibt, die das Schwimmen nicht beherrschen. Er hebt hervor, wie schwierig es ist, erst im fortgeschrittenen Alter das Element Wasser kennenzulernen und das Schwimmen zu meistern. Diese Leistung sei enorm und verdiene großen Respekt.

Er hofft auf eine gute und unfallfreie Saison.

- Bericht Ende -

Bericht der Kassenwartin

Torsten Fritz stellt für die nicht anwesende Kassenwartin Frauke Schucher den Kassenbericht vor:

Kassenbericht DLRG Tarp e.V.		31.12.2018
Haushaltsjahr 2018 Jahreshauptversammlung 15.02.2019		
Verwendung	Einnahmen	Ausgaben
Beiträge	7.475,00 €	
Bildungskarte	215,00 €	
Rückbuchung		447,57 €
Beiträge LV		3.959,20 €
Zuschüsse	410,00 €	
Badewache		588,03 €
Schwimmbahnen	825,00 €	
Flensburg/Eggebek		2.354,00 €
Brandkasse		44,26 €
Bankgebühren		18,40 €
Heiz- und Stromkosten		257,23 €
Material		456,51 €
Geschäftskosten (Auslagen)		588,31 €
Aufwandsentschädigung		180,00 €
JHV 2017		52,40 €
DLRG Jarplund	216,00 €	
Anzeigen Fischer		646,90 €
Einnahmen diverse	336,40 €	
Rechnung Material Loelf	111,58 €	
	<u>9.588,98 €</u>	<u>9.592,81 €</u>
Guthaben 31.12.2017	8.462,99 €	
Guthaben 31.12.201	-3,83 €	
Guthaben 31.12.2018	<u>8.458,16 €</u>	
Guthabenverteilung:		
Sparbuch	4.527,31 €	
Girokonto	8.459,16 €	
gesamt 31.12.2018	<u>12.986,47 €</u>	

Es erfolgt eine Verständnisfrage - kein Einspruch.

Bericht Technische Leitung

Dagmar Fritz als technische Leiterin:

Zunächst möchte ich einige wichtige Daten aus der Jahresstatistik 2018 berichten:

Im Jahr 2018 wurden von 4 regelmäßigen Ausbildern und 3 Ausbildungshelfern ca.340 „Unterrichts-Stunden Schwimmen“ gegeben.

Es wurden wieder einige Schwimmprüfungen bestanden (Seepferdchen12/Bronze15/ Silber16/Gold10)

Für die Aus- und Weiterbildung von angehenden und bestehenden Rettungs- schwimmern konnten wir ca.70 Stunden verbuchen. Hier konnten 4 Rettungs- schwimmabzeichen in Bronze und 9 Abzeichen in Silber abgenommen werden.

Für die Aufsicht beim Betrieb des Spielgeräts wurden rund 90 Stunden geleistet. (Summe der 2-3 Wachgänger). Die Planungen für die Wache ab Mai 2019 sind schon angelaufen. Der vorläufige Plan ist bereits verschickt und ich hoffe auf viele Meldungen.

An drei Tagen der Woche bieten wir Schwimmtraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene „von 5 bis 105 Jahren“. Alle Gruppen sind **sehr** gut gefüllt. Die Anfragen nach einem Platz sind groß.

Glücklicherweise sind wir durch die Zusagen der Gemeinden Tarp, Eggebek und des Campusbads in der Lage, die benötigten Schwimmstätten zu nutzen. Dafür möchte ich hier einmal für die DLRG-Tarp „DANKE“ sagen. --- Trainieren zu können ist für Schwimmer/innen in anderen DLRG-Gliederungen schlechter zu organisieren. Sei es, dass ehemals bestehende Bäder geschlossen werden mussten und die Wege zum nächsten Bad zu lang sind. Oder in anderen Bädern gar nicht erst Platz zu bekommen ist. (Für Interessierte empfehle ich die Seite des DLRG-Bundesverbands www.dlrg.de/baederpolitik - Rettet die Bäder! Schwimmbadschließungen stoppen!)

Aber auch „Reine Freibäder-Schwimmer“ können über ein halbes Jahr lang nicht trainieren. Aus diesem Grund ist die Gruppe unserer Rettungsschwimmer zusammengedrückt und hat im Campusbad etwas Platz gemacht für die Schwimmer der Gliederung Sieverstedt. Die jungen Leute sind mit Spaß und Eifer dabei. Im Freizeitbad soll die Qualifikation als Rettungsschwimmer für alle Betroffenen neu abgenommen oder aufgefrischt werden.

Eine Anfrage, bei Projekttagen einer Schule mitzumachen, konnte in 2018 noch nicht umgesetzt werden. (Ausfall des Projekttages)

Durch unseren „Erste-Hilfe“-Ausbilder Torsten wurden 3 Kurse in „Erster Hilfe“ und 2 Kurse zur Bedienung des AED-Geräts (beim MFC) gegeben. - 5 Lehrer der Eichenbachschule wurden in Selbst- u. Fremdrerettung geschult und bekamen ihre „Rettungsfähigkeit“ beschei-

nigt. Bei 2 Kursen für den Kreisschwimmverband bekamen insgesamt 45 Teilnehmer diese Bescheinigung.

Für eine baldige EH-Ausbildung liegen uns schon Anfragen der DLRG Holmarksee und der Feuerwehr Sieverstedt vor. Auch der Kreisschwimmverband möchte in 2019 weiterhin mit uns zusammenarbeiten.

Beim Training im Sommer 2018 mussten wir feststellen, dass einiges an Trainingsmaterialien „in die Jahre gekommen“ ist. Ein Hindernis, das auch für die Teilnahme bei Wettkämpfen gebraucht wird, ist so ausgefranst, dass sich die Schwimmer verletzen könnten. - Eine Erneuerung des alten PCs und des Flipcharts ist auch schon länger geplant. - Bei einigen Flossen ist das Gummi des „Schuhs“ gerissen, so dass sie nicht mehr zu tragen sind. Hier werden probeweise 2 Paar „Kurzflossen“ in unterschiedlichen Größen angeschafft.

Für dieses Frühjahr ist eine Inventur geplant.

Mit großer Freude blicken wir in die Zukunft. Zwei junge Frauen, langjährige Mitglieder der DLRG Tarp, werden dann ihre Ausbildung als Ausbilderinnen im Bereich Schwimmen und Rettungsschwimmen abgeschlossen haben. Nachdem die beiden in der Freibadsaison 2018 schon mit viel Engagement und Spaß das Training der Bronzeretter im Freizeitbad unterstützt haben, bringen sie jetzt auch neue Ideen in die Ausbildung der „Campusbad-Gruppen“. Wir freuen uns auf viele neue, gute Ausbildungsstunden.

Meinen Ausbildern und dem Vorstand danke ich für ihren Einsatz im und am Wasser. Allen Anwesenden danke ich für ihre Aufmerksamkeit.

- Bericht Ende -

Es wurden keine Fragen oder Anmerkungen gestellt.

Wolfgang Gorny berichtet als Beauftragter für das Erwachsenenschwimmen vom „Bauernbad“. Zur Zeit befinden sich 13 aktive und 3 inaktive Schwimmer in der Gruppe. Die Mitglieder sind im Alter von 50 bis 80 Jahren. Das Training findet weiterhin jeden Dienstag in Eggebek statt. Es ist eine harmonische, aktive Gruppe, die neben dem Training auch Sommer- und Weihnachtsfeiern zusammen begeht.

Bericht Jugendwart

Hendrik Nels für die Jugend:

Hendrik berichtet, dass es 2018 einige Abgänge in der Jugend gab. Dies sei bedingt durch die Umbrüche, die mit Abitur, Ausbildung und Studium einhergingen. Es gab einige Veranstaltungen wie z.B. das Weihnachtskegeln und Grillabende. Die Bahnen beim Training seien gut

gefüllt. Auch die Zusammenarbeit mit Sieverstedt und das tolle Verhalten der Tarper Jugend, die beim Training für die Nachbargliederung zusammengedrückt seien und hilfsbereit unterstützten hebt er hervor.

Für 2019 sind weitere Aktionen geplant, darunter:

- Abbaden
- Saturnwache
- Besuch der Tolkschau
- Grillabende
- Zusammenarbeit mit Sieverstedt weiter ausbauen
- Training am Wanderuper See mit Board

- Bericht Ende –

Die Nachfrage, ob die Jugend auch an der Landesmeisterschaft teilnehmen würde, verneint er. Falls Tarper Schwimmer teilnähmen, würden sie nicht unter der Gliederung Tarp starten.

Bericht Webmasterin

Kristin Wehrheim als Webmasterin:

Im Bereich Webseite gab es mit der neuen Datenschutzgrundverordnung einige Anpassungen zu machen. Zum Glück gab es tolle Anleitungen vom Landesverband, sodass dies für die Tarper Gliederung keine Probleme darstellte.

Bericht Gleichstellungsbeauftragte

Franziska Honefeld als Gleichstellungsbeauftragte:

Zum Thema „Chancengleichheit“ hat Franziska zu berichten, dass die Zusammenarbeit mit den Sieverstedtern sehr gut ankommt. Da das Bad in Sieverstedt nur im Sommer offen ist, gibt die Kooperation den Schwimmern die Möglichkeit, ohne Unterbrechung zu trainieren. Darüber hinaus tauschen sich Jung und Alt tauschen beim Schwimmen aus, helfen sich über etwaige Grenzen hinaus.

Nach Abschluss der Berichte, meldet sich der Bürgermeister von Tarp, Peter Hopfstock noch einmal zu Wort und nimmt Bezug auf einige Themen:

Das Schwimmbad ist der Gemeinde lieb (und teuer) – eine Schließung ist nicht im Gespräch! Er dankt darüber hinaus für die geleistete Arbeit bei der Saturnwache im Bad.

Die Gemeinde hat die Gefahr des Nichtschwimmens erkannt und mit dem Bildungscampus eine Aktion für die „Maxikinder“ aller Kindergärten veranstaltet. Insgesamt 54 Kinder bekamen eine Wassergewöhnung . Hierbei wurden u.a. der Transfer und der Eintritt übernommen. Diese Aktion soll in 2019 weitergehen und ggf. auf die Grundschule ausgeweitet werden.

Anschließend wünscht er noch einen guten Verlauf bei den anstehenden Wahlen und verabschiedet sich.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Detlef Leipelt hat am 14.02.19 die Kasse geprüft und einen Bericht dazu verfasst. Da er nicht persönlich bei der Sitzung zugegen ist, liest Hendrik Nels diesen vor (siehe Anhang „Bericht Kassenprüfer“)

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Nach Abgabe des Kassenberichtes bittet Hendrik um Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung erfolgt einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes.

TOP 8 Wahlen

Es wird keine geheime Wahl gewünscht. Als Wahlvorstand werden der 2. Und 1. Vorsitzende einstimmig gewählt. Für Punkt 6 wird eine Blockwahl beantragt und einstimmig angenommen.

Wahl KassenwartIn (bisher F. Schucher, keine Wiederwahl)

Es wird Lena Uhle vorgeschlagen.

Einstimmige Wahl von Lena Uhle als Kassenwartin.

Wahl Webmasterin (bisher K. Wehrheim)

Es wird eine Wiederwahl vorgeschlagen.

Einstimmige Wahl mit einer Enthaltung von Kristin Wehrheim als Webmasterin.

Wahl Schriftführerin (bisher K. Wehrheim)

Es wird eine Wiederwahl vorgeschlagen.

Einstimmige Wahl mit einer Enthaltung von Kristin Wehrheim als Schriftführerin.

Wahl OEKA (bisher K. Wehrheim, keine Wiederwahl)

Es werden Franziska Honefeld sowie Lukas Hauenstein vorgeschlagen.

Franziska Honefeld wird mit 7 Stimmen als OEKA gewählt.

(L. Hauenstein bekommt 2 Stimmen, 4 Enthaltungen)

Wahl KassenprüferIn (bisher D. Leipelt)

Es wird eine Wiederwahl vorgeschlagen (eine schriftliche Einverständniserklärung liegt vor). Darüber hinaus wird Johann Schröder vorgeschlagen.

Johann Schröder wird mit 10 Stimmen als Kassenprüfer gewählt.

(D. Leipelt bekommt 1 Stimme, 2 Enthaltungen)

Wahl der Delegierten

Die Wahl der Delegierten erfolgt im Block

1. Delegierte/r

Einstimmige Wahl von Uwe Merk als 1. Delegierter.

2. Delegierte/r

Einstimmige Wahl von Torsten Fritz als 2. Delegierter.

Stellv. 1. Delegierte/r

Einstimmige Wahl von Dagmar Fritz als 1. stellvertretende Delegierte.

Stellv. 2. Delegierte/r

Einstimmige Wahl von Lena Uhle als 2. stellvertretenden Delegierten.

TOP 9 Anträge

Es liegen keine Anträge vor:

TOP 10 Verschiedenes

Jan Meyer, LV: Er freue sich, dass die Terper Gliederung so gut aufgestellt sei. Darüber hinaus habe er viel Positives über den LV gehört, wovon er sehr angetan sei und was er gerne mitnimmt.

Joachim Hensel: Er sei positiv verwundert, wie lange das Material hält, da einige Sachen, die jetzt ausgetauscht werden sollen, noch von seiner Zeit als TL stammten. Außerdem sei die Zusammenarbeit mit dem Bad besser als früher, was ebenfalls sehr positiv sei. Darüber hinaus weiß er zu berichten, dass am 27.06.19 Delegiertenversammlung sei – die Delegierten stimmen sich kurz ab, wer Zeit hat, vertagen das dann aber auf das Ende der Sitzung.

Johann Schröder, Franziska Honefeld: Beide freuen sich sehr auf das Jahr 2019 mit seinen Aktionen.

Wolfgang Gorny: Er dankt der Jugend und betont, dass es toll sei zu sehen, dass die Arbeit sich ausgezahlt hätte und von der Jugend übernommen und zurückgegeben würde. Er ist seit

40 Jahren in der Gliederung und gibt den Jugendlichen noch folgendes mit auf den Weg „Seid kritikfähig, kritisiert und sagt eure Meinung!“. Dies sei wichtig für die Gliederung und ein gutes Miteinander.

Dagmar Fritz: Auch Dagmar dankt der Jugend für ihre Arbeit und freut sich sehr über die vorhandene Energie. Sie dankt darüber hinaus auch dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Torsten Fritz: Torsten freut sich über die gute Zusammenarbeit mit den Nachbargliederungen. Darüber hinaus genießt er die neuen Ideen, die durch die neuen Ausbilder und deren Schulungen in den Unterricht kommen. Im Abschluss denkt er allen Anwesenden für die harmonische Sitzung und hofft auf eine unfallfreie Saison, sodass er hoffentlich auch nächstes Jahr mit „alle Jahre wieder“ öffnen kann.

Ende der Sitzung um 20:40 Uhr.

Torsten Fritz,
1. Vorsitzender

Kristin Wehrheim,
Schriftführerin

Anhang

Anwesenheitsliste

Anwesenheitsliste

Jahreshauptversammlung 2019

15.02.2019

„Haus an der Treene“ Tarp

Name	Vorname	Mitglied	Gast	Unterschrift
Fritz	Tobias	ja		
Goring	Wolfgang	ja		
Rindler	Aril	Ja		
Hauerstein	Lukas	ja		
Mehls	Hendrik	ja		
Honefeld	Frankiska	ja		
Schröder	Johann	ja		
Jessen	Anne	nein	✓	
Wahlstein	Christin	ja		
MEYER	JAN	nein	✓	
Hensel	Joadicum	ja		
Fischer	Brigitte	ja		
Hopfbach	Peter	nein	✓	
Ullrich	Lena	ja		
Fritz	Dagmar	ja		
Huh	Uru	ja		

Einladung



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

DLRG - Tarp e.V. · Flensburger Straße 7 · 24963 Tarp

Landesverband Schleswig-Holstein
Bezirk Schleswig-Flensburg
Ortsgruppe Tarp e.V.
Vorsitzender
Flensburger Straße 7
24963 Tarp
Telefon: 04638 8358
Telefax: 04638 300 451
E-Mail: Torsten.Fritz@Tarp.dlrg.de
Internet: <http://tarp.dlrg.de/>
Tarp, 30.01.2019

Einladung

Die DLRG Tarp e.V. lädt alle Mitglieder und Gäste zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

am 15. Februar 2019 um 19:00 Uhr

in das „Haus an der Treene“ an der Walter-Saxen-Straße 7 in Tarp ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. a) Genehmigung der Tagesordnung
b) Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Grußworte der geladenen Gäste
4. Ehrungen
5. Berichte des Vorstandes:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender
 - c) Kassenwart
 - d) Technischer Leitung
 - e) Jugendwart
 - f) Berichte weiterer Fachbereiche (OEKA, WEB-Master, etc.)
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen:
 - 1.) Kassenwart(in) (bisher F. Schucher, keine Wiederwahl)
 - 2.) Web-Master (bisher K. Wehrheim)
 - 3.) Schriftführerin (bisher K. Wehrheim)
 - 4.) Beauftragte OEKA (bisher K. Wehrheim)
 - 5.) 1 Kassenprüfer (bisher D. Leipelt)
 - 6.) 2 Delegierte zur Delegiertenversammlung sowie jeweils einen Stellvertreter
Vorschlag: 1. und 2. Vorsitzender, Stellvertreter: Kasse und Technische Leitung
 - 7.) Nachwahl für evtl. frei werdende Vorstandsposten
9. Anträge (müssen schriftlich bis zum 12.02.2019 vorliegen)
10. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Fritz
1. Vorsitzender

Nord-Ustsee-Sparkasse
IBAN: DE81 2175 0000 0018 0162 22
BIC: NOLADE21NOS

Rechtsform: eingetragener Verein (e.V.)
Amtsgericht: Flensburg, Register Nr.: VR 1506 FL
Vertretungsberechtigung gemäß § 26 BGB
1. Vors. Torsten Fritz
2. Vors. Uwe Merk
SteuerNr.: 1523075871

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen
Sportbund (DOSB), Mitglied im Deutschen
Paritätischen Wohlfahrtsverband, im Deutschen
Spendenrat, Mitglied der International Life
Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.

Bericht Kassenprüfer

DLRG Tarp e. V
Kassenprüfer
Detlef Leipelt
Johannisburgerstr. 12
24963 Tarp

Tarp den 14. Feb. 2019

Telekom: 04638 898481
E-Mail: ddeleitex@aol.com

Kassenprüfung 14. Feb. 2019 (Wirtschaftsjahr 2018)

Sehr geehrter Herr Fritz

Ich habe die Kassenprüfung nach bestem Wissen durchgeführt „siehe beigefügter Kassenprüf-bericht“ weigere mich aber den vorgelegten Prüfbogen Revision zu bearbeiten.
Ich bin kein Wirtschaftsprüfer und eine Beurteilung ob getroffene Entscheidungen und Zahlungen vom Vorstand richtig sind, steht mir als Kassenprüfer nicht zu. Nach BGB-Vereinsrecht soll der Kassenprüfer nur die Richtigkeit aller Einnahmen und Ausgaben sowie die ordnungsgemäßen Buchungen kontrollieren.
Dieses habe ich gemacht und empfehle die Entlastung des Vorstandes


Detlef Leipelt
1. Kassenprüfer

DLRG Tarp e. V
Kassenprüfer
Detlef Leipelt
Johannisburgerstr. 12
24963 Tarp

Tarp den 14. Feb. 2019

Telekom: 04638 898481
E-Mail: ddeleitex@aol.com

Kassenprüfung 14. Feb. 2019 (Wirtschaftsjahr 2018)

DLRG Tarp e.V. - Konto und Sparbuch

Das DLRG-Konto bei der Nord-Ostsee-Sparkasse in Tarp mit der Konto NR. DE81 2175 0000 0018 0162 22; sowie das Sparkassenbuch mit der NR. 760644682 wurden umfassend geprüft. Die Überprüfung erstreckte sich auf alle Rechnungen, Belege und Kontoauszüge. Zum 31. Dez. 2018 betrug das Guthaben der DLRG Tarp e.V. **12986,47 €** aufgeschlüsselt in folgender Auflistung

Konto	DE81 2175 0000 0018 0162 22	8459,16 €
Sparkassenbuch mit der Nr. 760644682		<u>4527,31 €</u>
Ergibt zusammen		12986,47 €

Somit verfügte die DLRG-Tarp e.V. am 31.12.2018 über **12986,47 €**
Die Kassenprüfung war ohne Beanstandung. Unser Dank gilt unserer Schatzmeisterin Frauke Schucher für die Beantwortung aller offenen Fragen.

Der Kassenprüfer empfiehlt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes.

Detlef Leipelt
1. Kassenprüfer

2. Kassenprüfer